

[1148.] Der 18. Katalog meines Antiquariats, ausschließlich

Schweizergeschichtliche Literatur

enthaltend, ist soeben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt.

Unter seinen 1200 Nummern befinden sich viele Werke, welche im Buchhandel selten vorkommen, namentlich aus der romanischen Schweiz; es wird deshalb der Katalog bei Bibliotheken und Geschichtsfreunden besondere Beachtung finden.

Kataloge gratis, Bestellungen mit 15% franco Leipzig (Stuttgart).

Basel.

H. Georg.

Inserate!

[1149.]

Vom 1. Januar 1871 ab erscheint in unserm Verlage:

Bibliographie der Schweiz.

Wir empfehlen dieselbe zur Anzeige Ihrer Verlagswerke. Insertionspreis pro Zeile 30 Cts. Da die Bibliographie in der deutschen und romanischen Schweiz viele Leser findet, so eignet sich dieselbe ganz besonders zu literarischen Anzeigen. Inserate nehmen ausschließlich Haasenstein & Vogler in Leipzig, Stuttgart, Wien u. an.

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[1150.] In den bei mir erscheinenden Zeitungen:

Zürch. Samstags-Zeitung.

Demokr. Wochenbl. Insertionspreis pro Zeile 15 Cts.

Freiheitswacht.

Von Dr. Ed. Löwenthal. Organ d. europ. Unionspartei. Insertionspreis pro Zeile 15 Cts.

finden Inserate beste Erfolge unter gewähltem Leserkreise.

Besprechungen von Novitäten werden pünktlich besorgt und sind Recensionsexemplare erwünscht. — 2000 Prospective mit meiner Firma lege gratis bei.

Preis der Freiheitswacht pro Quartal 12 N \mathcal{L} ord., 9 N \mathcal{L} netto baar. Probenummern gratis.

Th. Schröter in Zürich.

[1151.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N \mathcal{G} .

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 N \mathcal{G} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[1152.] Verlagsreste, sowie Partien antiquarischer und modernen Sortiments kauft gegen baar und erbittet unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit directe Offerten

Prag.

Sam. G. Tauffig.

[1153.] Ein neues Volks- und Soldatenbuch in Lieferungen (jede auch einzeln verkäuflich), krieggsgeschichtlichen Inhalts, aber durchaus neu und einzig in seiner Art, theils schon im Satz, theils im Manuscript fertig, ist billig an einen thätigen Verleger zu verkaufen. Offerten umgehend mit Postunter S. T. 100, durch die Exped. d. Bl. erbeten. Näheres dann brieflich.

[1154.] Unangenehme Erfahrungen und Verluste zwingen mich zu der Erklärung, daß ich von jetzt an nur dann directe Sendungen mache, wenn mir der Betrag vorher eingezahlt wurde, oder ich den Wert der Sendungen nachnehmen kann.

Leipzig, 28. December 1870.

Philipp Reclam jun.

J. G. Schelter & Giesecke

in Leipzig

empfehlen ihre **Galvanoplastische Anstalt** den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

Remittendenfacturen

[1156.] erbitte in 4facher Anzahl, 2 für hier, 2 für Karlsbad.

Prag, den 8. Januar 1871.

H. Dominicus.

[1157.] Eine geräumige Niederlage mit Aufzug — guter Treppe — Separatverschluss — vollkommen trocken und hell, ist im Speicher des Barth'schen Grundstücks (Poststrasse 4) und eine kleinere im Nebenhause frei.

Nähere Auskunft ertheilt

Johann Ambrosius Barth.

[1158.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.** Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1871.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 $\frac{1}{2}$ G	
	L. S. 2 M. 142 $\frac{1}{2}$ G	
Augsburg p. 100 fl. L. S. W.	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ G	
	L. S. 2 M. —	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 81 $\frac{1}{16}$ G	
	L. S. 3 M. 80 $\frac{1}{16}$ G	
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va. 99 $\frac{1}{8}$ G	
	L. S. 2 M. —	
Bremen p. 100 \mathcal{M} Ladr. \mathcal{A} 5 \mathcal{M}	k. S. 8 T. 110 $\frac{1}{8}$ G	
	L. S. 2 M. 109 $\frac{1}{8}$ G	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ B	
in S. W.	L. S. 2 M. 56 $\frac{1}{16}$ G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 $\frac{1}{8}$ G	
	L. S. 2 M. 150 $\frac{1}{8}$ G	
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 G	
	L. S. 3 M. 6. 22 $\frac{1}{2}$ G	
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. —	
	L. S. 3 M. —	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 $\frac{1}{8}$ G	
	L. S. 3 M. 80 $\frac{1}{2}$ G	

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. \mathcal{A} $\frac{1}{10}$ Zpfd. brutto u. $\frac{1}{10}$ Zpfd. fein) pr. St.		—
Angustd'or \mathcal{A} 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausl. Louisd'or	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. \mathcal{A} 5 R. pr. St.		—
20 Francs-Stücke	do.	5. 13 $\frac{1}{8}$ G
Holl. Duc. \mathcal{A} 143 $\frac{1}{2}$ St. \mathcal{A} 5 \mathcal{M} Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. \mathcal{A} 1 Zpfd. \mathcal{A} do.	do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschüttene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		81 $\frac{1}{8}$ G
Russische do. pr. 90 R.		—
Div. ausl. Cassenanweis. \mathcal{A} 1 u. 5 \mathcal{M}		99 $\frac{1}{8}$ G
do. do. \mathcal{A} 10 \mathcal{M}		99 $\frac{1}{8}$ G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 $\frac{1}{8}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints v. 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der in die Bücherrolle der K. Kreis-Direction zu Leipzig eingetragenen literar. Erzeugnisse v. (Monat December.) — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1025—1158. — Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1871.

Aarland in Leipzig 1158.	Finstertin, J. N., 1092.	Rißner in L. 1085.	Schmidbekampff 1025.
Alt in Z. 1041, 1044, 1113.	Friedländer & S., 1059.	Roemenstein in B. 1033.	Schneider in R. 1045.
Anonymous 1026, 1028, 1119.	Fronmann, G., in Z. 1066.	Medlenburg 1136.	Schneider & G. 1071.
1122, 1124—25, 1127—31, 1153.	Gaebel 1080.	Morgenstern 1027.	Schönigb 1029, 1031.
Antiquar., Schweizer., 1077, 1149.	Georg in B. 1039, 1069, 1148.	Moritz 1118.	Schönlein 1145.
Abert & G. in B. 1137.	Germar 1102.	Münster in Ven. 1040, 1055, 1068.	Schröter in Z. 1150.
van Baalen & S. 1038.	Goar, J. St., 1093.	Muquardt 1070, 1138.	Schulze in B. 1090.
Barth in L. 1157.	Grau & G. 1078.	Nitsch 1083.	Schulze in D. 1100.
Bensheimer 1108.	Grieben in B. 1030, 1141.	Pardini 1104.	Schwelm 1048—49, 1052, 1056.
Bertam in S. 1109.	Haube & S. 1134.	Parfer & G. 1097.	Serfer in L. 1094.
Bläsing 1095.	Heimann 1032.	Peter's Buchh. 1075.	Serf 1054.
Bovet & G. 1043.	Herold & B. 1079.	Rußet in A. 1050.	Serbe 1047, 1135.
Bruckmann in B. 1120.	Hingst Nachf. 1096.	Puttkammer & R. 1126.	Siebert 1064.
Wüding in S. 1098.	Hirzel 1117.	Quandt & S. 1034.	Stangel 1103, 1116.
Burmeister & St. 1136.	Hüb 1039.	Rabke 1105—6.	Staudinger in B. 1088.
Carlebach 1061.	Homann in R. 1042, 1046.	Reclam jun. 1154.	Stein in B. 1143.
Coben & S. 1065.	Huch in G. 1115.	Reicher 1144.	Tauffig 1152.
Cohn in B. 1084.	Hübner 1051.	Richter in L. 1101.	Thimm 1140.
Cranz in B. 1121.	Jungklaus 1062.	Wieder 1057.	Thomas in L. 1133, 1147.
Deuerlich 1067.	Kurany & G. 1123.	Roemke & G. 1076.	Tjeent-Wilms in Z. 1081.
Dominicus in B. 1156.	Klemm in Gb. 1112.	Roth in G. 1107.	Verl. d. Luge'schen Klinik 1085.
Dürer, A., 1037, 1058.	Klemm in B. 1072.	Rother in B. 1111.	Vieweg & S. 1151.
Ebenhöch 1074.	Köhler in Zp. 1082.	Saunter in D. 1036.	Voigt, B. J., in Bm. 1063.
Faerber 1058.	Krägschmer Nachf. in Leipzig 1142.	Schaunburg in St. 1145.	Waldbauer 1087.
Faerß & J. 1089.	Kuppisch Bre. 1086.	Schelter & Giesecke in Leipzig 1155.	Wartig 1132.
Ferber in G. 1114.	Leudart in G. 1110.	Schmidt in R. J. 1139.	Weller 1060.
	Siegel 1091.		Witot in R. 1073.

